1. **Sebastianus, großer Held**, die Christenheit dich grüßet,
   Der du wie ein Soldat im Feld dein Leben eingebüßet,
   als Diokletian in Wut die Hände wusch in deinem Blut,
   mit Pfeilen dich durchschossen, die Erd‘ mit Blut begossen.

2. O großer Fürst im Himmelreich, der nie vom Kreuz gelassen,
   Lass uns dir selbst von Liebe gleich das heil’ge Kreuz
   umfassen. Durch deiner Marter große Pein willst du im Tod
   uns gnädig sein. O wolle für uns flehen, dass wir vor Gott
   bestehen.